



P R E S S E M I T T E I L U N G

04.09.2022

Goldene Konfirmationsfeier in der Gnadenkirche Neuenkirchen

Sieben ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden feiern ihr Jubiläum

Die evangelische Kirchengemeinde Neuenkirchen-Wettringen hatte zum Beginn des Sommers rund 60 ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden der Konfirmationsjahrgänge 1970 bis 1972 zur goldenen Konfirmation eingeladen. Letztlich fanden am vergangenen Sonntag sieben Ehemalige den Weg in die evangelische Gnadenkirche in Neuenkirchen, um nach 50 Jahren die goldene Konfirmation zu feiern. Zunächst erhielten alle ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den Händen von Pfarrer Wulf eine Urkunde mit dem Konfirmationsspruch, anschließend segnete er die Jubilare. Pfarrer Dietrich Wulf erinnerte die Jubilare und Gottesdienstbesucher in seiner Predigt über Saulus und Paulus zu den Veränderungen, die jeder in den letzten Jahrzehnten durchlaufen hat und das jeder seine Bereitschaft finden oder zeigen muss, um sich in der Gegenwart und Zukunft auf Neues einzulassen. Nach dem gemeinsamen Abendmahl hatten die Jubilare die Möglichkeit, bei einem Sektempfang im Gemeinderaum vergangene, gemeinsame Erinnerungen wieder aufleben zu lassen. Dabei nutzte Pfarrer Wulf die Gelegenheit, über aktuelle Themen und Zukunftsfragen der Kirchengemeinde zu berichten. „Eine schöne und würdige Feier war das“, sagte Alt-Presbyter Herbert Schäfer, der sich für das Presbyterium um die Organisation der Goldenen Konfirmation mit gekümmert hat. Nach zwei Pandemie Jahren ist es schließlich wieder möglich gewesen, ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden zum goldenen Jubiläum in der Gnadenkirche in Präsenz zu begrüßen.

Bildunterschrift: Die goldene Konfirmation feierten folgende Jubilare (von links): Hartmut Fitzke, Monika Reinhardt geb Weigelt, Sabine Kessler, Heidrun de Brie geb. Fitzke, Klaus Peter Gall, Günter Schafer und Bernd Schroth. Hinten links: Pfarrer Dietrich Wulf. Hinten rechts: Alt-Presbyter Herbert Schäfer